



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann, Claudia Köhler, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Toni Schuberl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Förderung des Bildungsbereichs des FabLab München e.V.
(Kap. 05 04 Tit. 684 65)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 04 wird der Ansatz im Tit. 684 65 (Zuschüsse an Sonstige) für das Jahr 2024 von 0 Euro um 25,0 Tsd. Euro auf 25,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Die zusätzlichen Mittel sind für den Bildungsbereich des FabLab München e. V. vorgesehen. Das FabLab München e. V. wurde 2010 gegründet und zählt inzwischen rund 380 Mitglieder. Der Verein beteiligt sich an vielen städtischen Angeboten, wie zum Beispiel PAM2018, KIKS – KinderKulturSommer, Creativ Messe im MOC und den Münchner Wissenschaftstagen. Neben dem Betrieb einer Werkstatt ist die Vermittlung von Wissen ein Hauptziel des Vereins. Seit März 2020 ist der Verein durch die Landeshauptstadt München anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII).

An Kooperationschulen hält der Verein wöchentlich 56 Wochenstunden im Bereich MINT und STEAM. Über das Schuljahr besuchen regelmäßig Klassen aller Schularten die Räumlichkeiten des Vereins um etwas über 3D-Modellierung, Lasercutten, Elektronik, Löten und Programmieren zu erfahren. Im FabLab München nahmen im Schuljahr 2022/2023 4 600 Schülerinnen und Schüler aus 185 Klassen am Vormittag an Workshops teil, weitere 1 800 Schülerinnen und Schüler besuchen die MINT-Werkstätten am Nachmittag. Weitere 1 200 Schülerinnen und Schüler arbeiten übers ganze Schuljahr wöchentlich mit dem Verein an den Schulen vor Ort in AGs oder eingebunden in den Ganzttag.

In Summe erreicht der Verein fast 10 000 Kinder und Jugendliche im Jahr und weckt dort durch viel ehrenamtliche Arbeit Begeisterung für Technik und ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit geringem Kosteneinsatz technische Grundlagen und zeitgenössische Technologien praktisch kennenzulernen. Um den Bildungsbereich des Vereins zu unterstützen und gleichzeitig die Teilnahmebeiträge für teilnehmende Klassen zu senken erhält der Verein einen Zuschuss in Höhe von 25,0 Tsd. Euro.